

---

Ankauf von Kunstwerken durch das Wilhelm-Hack-Museum  
BE. Herr Dr. Spieler

KSD 20112979

---

Im Finanzhaushalt des Wilhelm-Hack-Museums sind für den Ankauf von Kunstwerken 29.000 € etatisiert. Diese Mittel stehen für 2011 noch in voller Höhe zur Verfügung.

**ANTRAG**

Der Kulturausschuss möge dem Ankauf der Kunstwerke zustimmen.

## Geplante Ankäufe für die Sammlung des Wilhelm-Hack-Museums in 2011

Sofern sich die Werke bereits im Wilhelm-Hack-Museum befinden, können sie auf Anfrage gerne im Original in Augenschein genommen werden.

Kontakt: Dr. Nina Gülicher, nina.guelicher@ludwigshafen.de, 504 2934

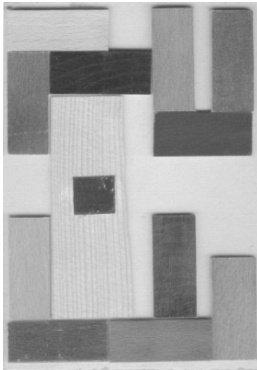
### Rudolf Ortner (1912–1997)

#### ***Materialstudie Holz II***

**2.500,- EUR (incl. 7% MwSt.)**

1932

Holz, 18,2 x 13,1 cm

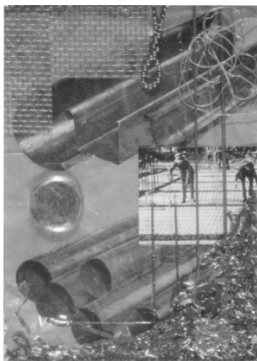


#### ***Materialstudie Metall***

**2.500,- EUR (incl. 7% MwSt.)**

1932

Holz, 18,5 x 13,2 cm



Wesentliche Impulse für die Entwicklung der Kunst im 20. Jahrhundert kamen vom Staatlichen Bauhaus, das 1919 in Weimar entstand. Am Bauhaus wurde besonderen Wert auf eine grundlegende Auseinandersetzung mit der Wirkung und Bedeutung von Materialien gelegt, so dass in den verschiedenen Klassen zahlreiche Materialstudien entstanden. Aus der Zeit als der Architekt und Künstler Rudolf Ortner 1932 und 1933 am Berliner Bauhaus studierte, haben sich einiger solcher Studien erhalten. Bei der *Materialstudie Metall* und der *Materialstudie Holz II* handelt es sich daher um äußerst seltene Dokumente, welche die prägnante Einfachheit der Bauhaus-Lehre belegen.

**Peter Saurerer (\*1958)*****Madonna, blau***

2010

Holz, Schnur, 48 x 18 x 14 cm

**5.200,- EUR (inkl. 7% MwSt.)****Seele**

2010

Holz, 4,5 x 0,2 x 0,2 cm

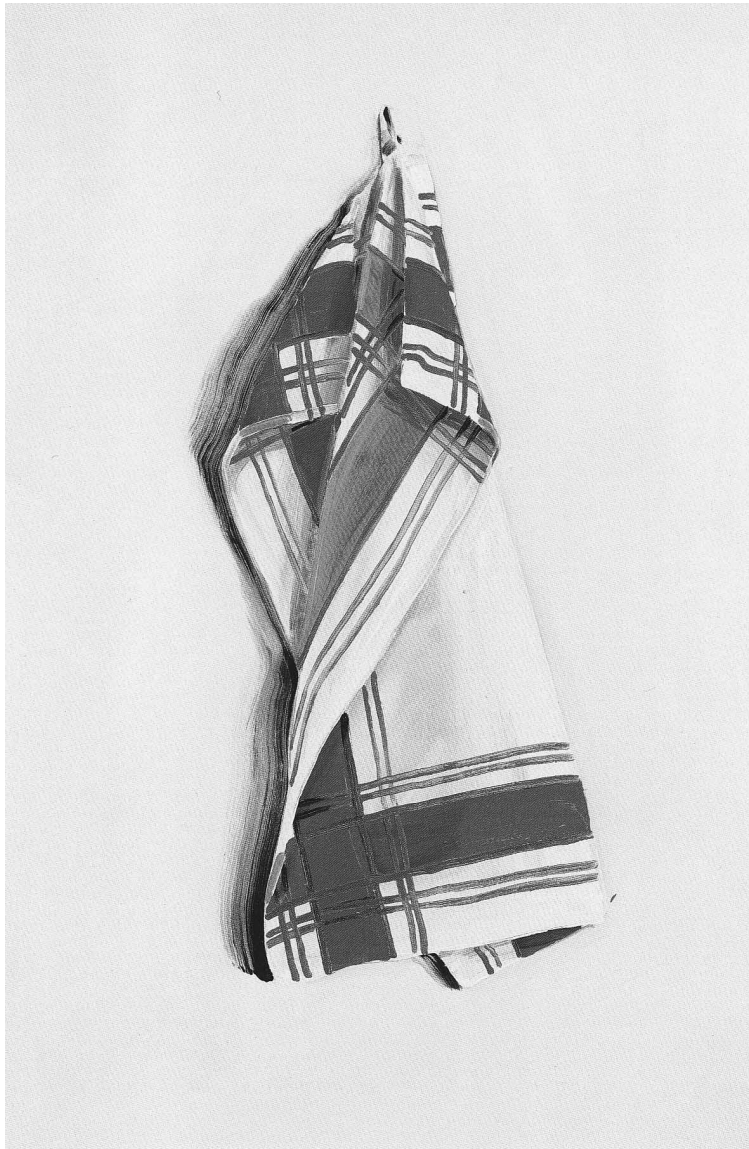
**320,- EUR (inkl. 7% MwSt.)**

Ob barocke Madonnen, Ereignisse der Weltgeschichte in Nusschalengröße oder ein abgebranntes Streichholz: Der Künstler Peter Saurerer nimmt sich all jene Dinge vor, denen es gelingt seine Aufmerksamkeit zu binden. Sorgsam schnitzt er sie im Miniaturformat nach, bemalt und zerlegt sie, um sie im letzten Schritt der Bearbeitung mit Schnüren wieder zusammen zu fügen. Seine Kleinplastiken vereinen Konstruktion und Dekonstruktion, balancieren zwischen Aufbau und Zerstörung, markieren einen Zustand der Wandlung. Im Rahmen der Sammlung des Wilhelm-Hack-Museums lassen sich seine Werke ebenso mit einem zeitgenössischen Blick auf das Mittelalter wie auch mit der Objektkunst der 1960er und -70er Jahre zusammenbringen.

**Cornelius Völker (\*1965)****Handtuch****€ 13.800.- (inkl. MwSt.)**

2003

Öl auf Leinwand, 150 x 100 cm



Zu sehen ist vordergründig das simple Motiv eines Geschirrhandtuches. In diesem einfachen Motiv verstecken sich zahlreiche Anspielungen auf die Geschichte der Malerei: „Tüchlein-Malerei“ wurden die ersten Bilder auf Leinwand einst genannt; die virtuose Darstellung des Faltenwurfs galt einst als Meisterprüfung für den Maler, und schließlich kann man in dem geometrischen Muster auch eine Anspielung auf Mondrian erkennen. Das WHM widmete Cornelius Völker 2011 eine große Einzelausstellung.

**Valentin Beinroth (\*1974)****Victoria**

2010

Messingblech, 17 x 50 x 19,5 cm

**2.140,- EUR (incl. 7% MwSt.)**

*Victoria* ist eine skulpturale Arbeit aus zwei 2 mm starken, unbehandelten Messingplatten in Form des afrikanischen Victoriasees (urspr. Ukerewesee), die im rechten Winkel zwischen Decke und Wand montiert werden. Von weitem betrachtet sieht die Arbeit aus wie ein Wasserfleck, erst bei näherem Hinsehen erkennt man die Silhouette des historisch so bedeutenden Gewässers.

**Francisco Sierra (\* 1977)****Malewitschs Quadrat geht spazieren**

2011

Öl auf Malplatte 24 x 30 cm

**€2.500.-**

Das Bild von Francisco Sierra ist eine ironisch-humorvolle Hommage an Kasimir Malewitschs berühmtes Schwarzes Quadrat, das sich hier selbständig gemacht hat und eine Spaziergang durch die (Kunst-)Landschaft antritt. Das WHM hat 2010 bereits eine große Arbeit von Sierra erworben und dem Künstler eine Einzelausstellung in der RSG ausgerichtet. Das Bild ist eine schöne Ergänzung für das Schwarze Quadrat in der WHM-Sammlung.